



Protokoll der IPZV-Jugendausschußsitzung in Bad Salzdetfurth am 28.04.2008

Termin:	28.04.2008	Beginn:	10:05 Uhr	Ende:	16:30 Uhr
Teilnehmer:	Carsten Eckert (Ressortleiter), Stefan Althans (RB, IPO), Birgit Quasnitschka (LV Hessen), Katharina Lenk (LV Sachsen-Thüringen), Ina Schulz (LV S-H & HH), Dieter Nölting (vertritt Antje Stratmann, LV Westfalen-Lippe), Isabelle Lagemann (LV Rheinland), Alwin Bruns (LV Weser-Ems), Daniela Gehmacher (LV BW), Dagmar Eiselt (LV Hannover-Bremen), Birgit Polleichtner (RB Breitensport), Kirsten Letmathe (Geschäftsstelle)				
Entschuldigt fehlen:	Silke Köhler-Trumpa (stellv. Ressortleitung), Bernhard Fliß (LV Berlin-Brandenburg), Yvonne Zipprich (LV Mecklenburg-Vorpommern), Svenja Braun (RB, Jugend-Reitervertreterin), Vicky Eggertsson, Werner Behrends (LV Rheinland-Pfalz-Saar), Freija Puttkammer (LV Bayern)				
Unentschuldigt fehlen:	./,				
Sitzungsleitung:	Carsten Eckert				
Protokollführer:	Kirsten Letmathe				
Verteiler:	JA				
Versand am:	06.05.2008	Einspruchsfrist bis:	20.05.2008		

0. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Carsten Eckert begrüßt die 11 Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Bericht des Ressortleiters

- ⇒ Breitensportförderung:
 - Jugendförderkonzept
 - Stufenplan der Förderung
 - bestehende LV-Förderung
 - Unterstützung von Lehrgängen im Low-Cost-Bereich der OV
 - Mittelfluss von oben nach unten
 - Jungen im Reitsport
 - traditioneller Fluss der Mittel an die LV > Bundesjugendtraining
 - Ausbildung für alle Jugendlichen
- ⇒ Bundesveranstaltungen:
 - DJIM 2007 > IPN Roderath, fast 500 Starter, Fest der Jugend über 5 Tage, hervorragende Anlage, gelernt: gemeinsames Treffen mit LV-Vertretern vor Beginn der Veranstaltung
 - Bundesjugendfördertraining mit 2 Trainern, breitere Förderung (Sichtung und Meldung der Landesverbände)
 - Kader Junger Reiter: 25 Mitglieder, Trainings auch unter Leitung unterschiedlicher anderer Trainer (Horst Klinghart, Mette Mannseth), Ausstattung mit Jacketts (aus Sponsorenmitteln angeschafft, Dank an Ingo Dietrich)
- ⇒ Bundesjugendtagung Nov. 2007 auf dem Wiesenhof:
 - 4 Fachvorträge
 - 90 Anmeldungen (ursprünglich 120 Anmeldungen)
 - über den Zaun gucken
- ⇒ Jugendländercup auf dem Bautzenhof:
 - großer Erfolg
 - viele Teams aus vielen Bundesländern
- ⇒ Jugendländercup Ost wurde finanziell unterstützt



-
- ⇒ Bundesjugendseminare: Erfolgsgeschichte (Töltpreis), 140 Anmeldungen, Jolly Schrenk & kurzfristig zusätzlich Horst Klinghart sowie ein Weiteres zum Thema Zirkuslektionen
 - ⇒ Aufbau einer Jugendhomepage durch junge aktive Mitglieder, eigenverantwortlich
 - ⇒ Einstellung einer Mitarbeiterin, Belastung lag über 20 Std./Woche
 - ⇒ Vertreten bei der FN sind wir durch Vertreter des JA, auf 4 bis 5 Sitzungen der FN im Jahr

2008:

- FEIF Youth Cup-Qualifikation auf dem Kronshof Special > in Zukunft nach Möglichkeit splaten auf zwei Turniere
- DJIM Saarwellingen > internationale Richter eingeladen, die auf feines Reiten achten u. strikt sind
- Jugendländercup in Kaufungen auf dem Mittelthalhof
- Jugendtagung auf dem Wiesenhof
- zwischen Weihnachten und Neujahr: Bundesjugendseminare
- Talentförderung
- Lehrunterlagen (Kindgerecht) für die gängigen Motivationsabzeichen wurden beauftragt
- Bundesjugendbreitensportseminar
- Der Jugendausschuss befürwortet die Anschaffung neuer Kleidung für den Kader Junger Reiter.

Meinungsbild im Rahmen von TOP 1: einstimmig

- ⇒ international: -FEIF Youth Camp
- FEIF Tagung

2009:

- Planung eines internationalen Jugendturniers > auf Ellenbach, „Jugend-EM“, wird unterstützt durch die schwedische Jugendwartin und die englische sowie Elisabeth Berger. Dazu werden Helfer aus allen LV benötigt >> Aufrufe rechtzeitig starten! Termin gibt die FEIF vor.
- Vorschlag von Stefan Althans: FEIF-Delegierte und internationale Jugendwarte zur DIM 2008 auf Ellenbach einladen, damit diese sich vorab ein Bild von der Anlage und der Veranstaltung machen können.

Wichtiges Thema:

- Teilnahme an internationalen Sitzungen
- Schule und Turnierreiten: Ansätze und Lösungen

Stellungnahme zum Vorgehen im Fall Klinghart:

Trotz der formalen Fehler des Bundestrainers stehe ich voll hinter ihm und seinem Ausschluss von Nana Degenhard. Leider hat sich das Präsidium und somit der IPZV nicht im Verbandsorgan und Veröffentlichungen positiv hinter den Trainer gestellt. Dies wurde versäumt mit Sicherheit da dieses Thema nicht abschließend im Präsidium behandelt wurde.

Von der Stellungnahme des Equipechefs / Sportleiter und Präsident von Ende August letzten Jahres möchte ich mich distanzieren. Es handelt sich hierbei nicht um eine Stellungnahme des Präsidiums. Das neue Präsidium wird mit Sicherheit eine Lösung finden und eine konstruktive Zusammenarbeit in den Mittelpunkt der Arbeit stellen.

- ⇒ Der Fall Degenhard wird nun vor dem Verbandsschiedsgericht endgültig geklärt werden.
- ⇒ Reiten und Schulsport wird Thema auf der nächsten Bundesjugendtagung.

2. Benennung und Bestätigung der neuen Jugendausschussmitglieder & Bestätigung der sonstigen Ressortmitglieder

- ⇒ die neuen JA-Mitglieder sind: Ina Schulz für den LV SH & HH, Isabelle Lagemann für den LV Rheinland, Alwin Bruns für den LV Weser-Ems.
- ⇒ berufen waren bislang:
 - Vicky Eggertsson für den Kader Junger Reiter. Leider nicht anwesend. Sie vertritt den Kader junger Reiter



- Birgit Polleichtner für Freizeit und Breitensport (hat heute kein Stimmrecht, erst nach Bestätigung durch PS am 13. Mai wieder), ist auch im FA Freizeit- und Breitensport
 - Taalke Nieberding für Presse & Öffentlichkeitsarbeit, ist jetzt im Länderrat, daher nicht mehr im JA zugelassen
 - Silke Köhler-Trumpa als stellvertretende Ressortleiterin, soll es auch weiterhin bleiben, sie übernimmt die Organisation für den FEIF Youth Cup 2008
 - Stefan Althans für IPO-Belange, ohne Stimmrecht da er Sportwart des LV Hessen ist
 - Svenja Braun als Reitervertreterin, soll auch im JA bleiben
- ⇒ neue Vorschläge für Presse/Öffentlichkeitsarbeit bitte an Carsten mailen
- ⇒ für den Kader Junger Reiter wird Vicky Eggertsson von Carsten noch gefragt, die offizielle Berufung in den JA erfolgt ggf. später

Abstimmung über die Berufung von Silke Köhler-Trumpa, Birgit Polleichtner, Svenja Braun und Stefan Althans in den Jugendausschuss für die kommenden zwei Jahre: **einstimmig angenommen**.
⇒ Vorlage an PS am 13. Mai zur Bestätigung

3. Kurzberichte der Landesverbände

LV Hessen:

Der Kader umfasst ca. 25 Reiter, es gibt mehrere Trainings im Jahr. Im Januar fand eine Jugendfahrt für die Kaderreiter statt. Es gab einen Besuch der DJIM und der Hessenmeisterschaft sowie Trainings auch für Nicht-Kadermitglieder. Außerdem erstmals einen Kindertrainingstag, um gezielt Nachwuchs zu fördern.

LV Sachsen-Thüringen:

Es gibt im LV lediglich ca. 20 Jugendliche mit eigenem Pferd und wenig finanzielle Unterstützung bzw. Möglichkeiten. Das Bundesjugendtraining wurde sehr gut angenommen, die Qualifikation für die DJIM wird ausgesetzt. Der Ostdeutsche Jugendcup war gut angenommen und ist für 2008 auch wieder geplant.

LV Schleswig-Holstein & Hamburg:

Ina Schulz stellt sich kurz vor, sie kommt vom Hof Störtal und ist Berufsreitlehrerin. Im LV gibt es keine Nachwuchssorgen, es finden mehrere Trainings für Jugendliche statt. An der DJIM nehmen nur wenige Jugendliche teil, da der Weg für sie zu weit ist. Viele weitere Aktivitäten werden vom IPZV Nord als Ortsverein organisiert.

LV Westfalen-Lippe:

Antje Stratmann hat im letzten Jahr sehr viel gute Arbeit für die Jugend gemacht, der Kader läuft sehr gut und hat 15 Mitglieder, Trainerin ist Jolly Schrenk. Das Jugendmannschaftsturnier wird sehr gut angenommen. Das Engagement für Jungentraining läuft auch gut an, einzig die Zusammenarbeit mit den Jugendwarten der Ortsvereine ist schlecht, von dort kommt keine Resonanz.

LV Rheinland:

Der Kader hat 24 Mitglieder, es gibt mehrere Trainings. Geplant ist ein Treffen mit allen Jugendwarten der Ortsvereine, um Kontakt mit der Basis zu pflegen.

LV Weser-Ems:

Alwin Bruns stellt sich kurz vor: er ist vom OV Lingen, seine Tochter war Kadermitglied und er selbst ist seit über 20 Jahren im Islandpferdesport aktiv. Im LV wird die Kaderarbeit wieder vorangetrieben und die finanzielle Situation sowohl des Kadere als auch der allgemeinen Jugendarbeit soll verbessert werden. Die bisherige Kadertrainerin hat die Tätigkeit aufgegeben, das Training soll in Zukunft möglichst breit angelegt werden. Der Kader hat zurzeit ca. 13 Mitglieder.



LV Baden-Württemberg:

Das Kaderkonzept hat sich über die Jahre bewährt, das Hauptanliegen ist der Breitensport. Neue Formen des Trainings wurden ausprobiert wie z. B. ein Konzept für Mannschafts-Veranstaltungen, das gut angenommen wurde. Spezielle Themen werden in kleinen Gruppen behandelt. Die Qualifikation für den Kader kann auch über einen „Talentschuppen“ mit Pferdewechsel erworben werden. Der Kader hat ca. 35 Reiter und es gibt viele Kinder als Nachwuchs, die aufgrund ihres Alters noch nicht in den Kader aufgenommen werden können. In einigen Ortsvereinen wird Mentaltraining ausprobiert, auch als Test für den LV für die Kaderbetreuung und in Bezug auf die Kosten. Alle zwei Jahre gibt es einen „Tag der Jugendwarte“ mit Vorträgen/Lehrveranstaltungen, der auch für alle anderen Interessierten offen ist. Seminarreihen werden in Kombination mit dem Sportressort öffentlich ausgeschrieben und Hestadagar ist im Kommen. Veranstalter werden vom LV unterstützt.

LV Hannover-Bremen:

Das Jugendteam des LV umfasst 19 Jugendliche und es ist gut angelaufen. Das erste Treffen auf dem Heidhof der Familie Fedderke war gut besucht. Auch das erste eintägige Kadertreffen in Marxen war mit 12 Personen gut besucht (bei 18 Kadermitgliedern). Darüber hinaus gibt es in 2008 zwei Bundesjugend-Trainings im LV.

Die Kaderarbeit läuft aber nicht so gut, der Kontakt mit den Trainern ist schlecht. Ein Nachfolger für das Amt des Jugendwartes ist nicht zu finden im LV. Die Eltern sind mit der Kaderarbeit unzufrieden, es fehlen der Zusammenhalt und die Kommunikation.

4. Jugend- und Breitensportförderprogramm 2008/2009

Im Allgemeinen wird das Förderprogramm gut umgesetzt. Die Tabelle wird in einigen Punkten überarbeitet. Unter „Jugend 2“ generell bis 23 Jahre, unter „Jugend 4“ können auch Privatpferde bei Verleih bezuschusst werden, sofern sie über die Basler Securitas versichert sind. Der Punkt „Jugend 5“ (Seminare der LV) wird bis August 2008 (> Sitzung auf der DJIM!) zurückgestellt, bis abzusehen ist, ob noch Fördergelder zur Verfügung stehen.

5. Gebisse

- die peruanische Kandare ist gar nicht mehr erlaubt, ist auf der roten Liste der FEIF
- die Halbkandare ist bei der FN jetzt verboten, in der FEIF wird über ein Verbot diskutiert
- ebenso wird über die Kombination von Islandkandare mit kombiniertem Reithalter diskutiert
- ⇒ Horst Klinghart hat für den LV Baden-Württemberg einen Vortrag über Wirkungsweisen von verschiedenen Gebissen gehalten, der sehr gut war
- ⇒ solche Fortbildungen sollten vermehrt durchgeführt werden, damit es auf Jugendturnieren keine unschönen Bilder gibt

6. Turnierreiten und Schule

Reine Jugendturniere soll es ab 2009 nur noch von Samstag bis Sonntag ca. 16 Uhr geben, damit jugendliche Turnierreiter nicht mehr so viele Fehltag in der Schule haben. Als Alternative wären evtl. „Feierabend-Qualifikationen“ denkbar, die abends zwischen 16 und 21 Uhr stattfinden. LV-Jugendmeisterschaften müssten auf jeden Fall vor der DJIM stattfinden, damit der Anreiz gegeben bleibt.

⇒ Vorschlag von Carsten: „Jugend und Schule 2009“:

- Wir wollen reine Jugendturniere
- Wochenende (Sa.-So.), Sonntag Ende vor 16 Uhr
- Zuschuss vom Bundesverband auf Antrag des Landesverbandes für den Veranstalter
- Spaß und das Gemeinsame im Mittelpunkt, aber auch das Sportreiten
 - Zuschuss für den Veranstalter von 1000,- €



- Richteranzahl auch in schweren Ovalbahnprüfungen (Jugend/Junioren A- und B-Klasse) in jeder Prüfung 3 Richter
 - Nachmittags-/Eintagesturniere: in allen Ovalbahnprüfungen werden nur 3 Richter benötigt
- ⇒ **Abstimmung**: der Vorschlag wird einstimmig angenommen

7. **Bundesjugend-Tagung 2008 (Wiesenhof)**

Die Tagung vom 14. bis 15.11.2008 soll wieder als Trainerfortbildung anerkannt werden. Am Sonntag, 16.11. ab 9.00 Uhr findet eine Jugendausschuss-Sitzung statt.

Themenvorschlag von D. Gehmacher: Berufsbilder rund um das Islandpferd. Sie hat dazu ein zweiseitiges Konzept erstellt, man könnte das Thema ähnlich einer Messe präsentieren. Der Themenkomplex wäre aber zu lang für die Tagung und richtet sich ja eigentlich an die Jugendlichen selbst, nicht an deren Trainer/Ausbilder. Daher sollte eine solche Präsentation auf einer Jugendveranstaltung, z. B. DJIM 2009 erfolgen und in einer Broschüre veröffentlicht werden. Diese Broschüre soll bis zum 15.10.2008 erstellt werden, durch eine Arbeitsgemeinschaft aus Daniela Gehmacher, Stefan Althans und Silke ggf. in Zusammenarbeit mit Marion Heib.

Weitere Themen-Vorschläge: Leistungsdruck im Turniersport; Reiten als Schulsport; Ausbildungssystem im IPZV (Berufsbilder); klassische Dressur.

8. **Jugend-Europameisterschaft 2009**

Carsten Eckert setzt sich weiterhin trotz bisheriger Ablehnung der FEIF für die Einführung einer Jugend-Europameisterschaft ein. Er möchte eine Arbeitsgruppe dafür einsetzen mit Elisabeth Berger, Stefan Althans und C. Eckert.

Abstimmung: der JA ist einstimmig für die o. g. AG

9. **Bundesjugendseminare 2008/2009**

In 2008 gab es bereits ein Seminar zum Thema Zirkuslektionen, leider mit nur wenigen Anmeldungen. Die Zielgruppe hierfür ist offenbar nicht so mobil und der Termin war nicht so günstig gewählt.

In Planung sind wieder 4 Parallel-Seminare zwischen Weihnachten und Neujahr 2008/2009, wieder 2 mal 2 Tage an zwei Standorten. Thema: Fünfgang-Training. Als Standorte kommen Bockholts-Hoff (Schneverdingen) und der Mönchhof (Moosbronn) in Frage. Die genauen Termine richten sich danach, wie die Ausbilder können.

10. **FYC 2008**

Gestern (27.04.) war Nennungsschluss für das Qualifikationsturnier Kronshof-Special, der genaue Termin für den FYC in der Schweiz ist 12.-20.7. (12. = Anreise, 13.-16. = Training, 17.-19. = Turnier, 20. = Abreise). In der Ausschreibung für das Kronshof-Special gab es noch eine Änderung, die auch auf der IPZV-Homepage veröffentlicht wurde: „2. Zuordnung Gehorsam A und B und C zum Block D“.

Als Country-Leader auf dem FYC sind Silke Köhler-Trumpa und Birgit Polleichtner gemeldet, die Teamleader sollen ca. 19-25 Jahre alt sein, verantwortungsbewusst, selbst Sportreiter, regelfest, etc.. Es wird eine Rangliste geben und eine Nachrücker-Liste für die Teilnehmer. Die Landesverbände sollten die Nominierten unterstützen (finanziell) und ggf. Fahrgemeinschaften organisieren.

In 2009 wird es wieder ein FEIF-Youth-Camp geben, ohne Turnier.

⇒ Deutschland sollte sich auch in naher Zukunft einmal wieder für den FYCup/das FYCamp bewerben, zeitlich wären wir jedenfalls dran. Voraussetzungen für den Austragungsort sind: mind. B-Kategorie-Bahnen, Unterbringungsmöglichkeit für ca. 80 Leute etc.. Die nächste Bewerbungsfrist ist Ende August 2008 für 2010, ansonsten für 2012 bewerben. Die offizielle Ausschreibung mit den detaillierten Anforderungen muss bei der FEIF angefordert werden, dann Veröffentlichung in DIP.



Abstimmung, ob der IPZV eine Bewerbung für den nächsten freien FYCup/Camp abgeben soll: einstimmig dafür.

Die Reiter werden vom IPZV mit 50 % der Kosten unterstützt, in Einzelfällen ist auch mehr möglich.

11. Verschiedenes

a) DJIM 2009: es liegt eine Bewerbung vor:

Kronshof:

Die DJIM 2009 wird unter Vorbehalt an den Kronshof vergeben:

Vorbehalt: Auf der letzten DJIM auf dem Kronshof gab es ein paar Schwachstellen. Der Ressortleiter soll mit der Kronshof GBR entsprechende Vereinbarungen erstellen um diese Problematiken im Vorhinein abzustellen. Grundlage für die Vergabe der DJIM 2009 ist ein positiver Ausgang dieses Gesprächs.

Abstimmung über die Vergabe der DJIM 2009 an den Kronshof: einstimmig dafür, mit den oben genannten Auflagen.

b) JLC 2009: es liegt keine schriftliche Bewerbung vor, es gibt nur eine mündliche Zusage aus dem LV Sachsen-Thüringen (W. Lake-Schwarznecker).

Abstimmung über die Vergabe des JLC 2009 nach Sachsen-Thüringen: einstimmig angenommen

c) Antrag auf Ergänzung der Aussiegerregelung: Stefan Althans hat eine Tabelle zusammengestellt, die exakten Punkte werden auf der Herbstsitzung festgelegt.

d) Turnierreiter sollten vor dem ersten Start auf Qualifikations-Turnieren o. ä. mind. den Basispass ablegen. Das Thema Einführung des Basispasses als Mindestvoraussetzung für Weltranglisten-Turniere wird auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung gesetzt.

Bad Salzdetfurth, den 30.04.2008

Kirsten Letmathe